

## Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder der SIA Sektion International,

Im Jahr 2024 stand insbesondere die Vorbereitung der Neuausrichtung und Transformation der Sektion International in das Netzwerk International im Vordergrund. Des Weiteren konnten in zahlreichen Veranstaltungsformaten unsere Projekte zu den internationalen Fokusthemen der letzten Jahre, „Beschaffung, Wettbewerb und Vergabe“, „Baukultur“ sowie „Gender Bias im Planungsbereich“ vertieft, die Kontakte zu Partnerverbänden weiter ausgebaut und die Entwicklung, Organisation & Koordination der internationalen Strategie des SIA mit der Schaffung der CorInt (Coordination Internationale) gefestigt werden. Nachfolgend ein Überblick der Vereinstätigkeiten, Schwerpunkte und Neuigkeiten des Jahres 2024.

### Projekte von SIA International

#### *Trinationale Kooperation im D-A-CH-Format*

Die in den letzten drei Jahren etablierten trinationalen D-A-CH-Kolloquien konnten im Jahr 2024 mit einem Austausch in Berlin zum Thema Projektallianzen fortgeführt werden. Zusammen mit dem Gastgeber, der Bundesingenieurkammer (BInGK), dem Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer BAK, der österreichischen Bundeskammer der Ziviltechniker\*innen BKZT und dem SIA Schweiz war SIA International maßgeblich an der inhaltlichen Planung und Organisation des internationalen Fachkolloquiums beteiligt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmern standen in diesem Jahr Fragen zu Mehrparteienverträgen und dem neuen Beschaffungsmodell. Können Integrierte Projektallianzen (IPA) eine Alternative zu traditionellen Beschaffungsstrategien darstellen? Mit gemeinsamem Risikomanagement, Projektsteuerung und fairer Vergütung sollen Konflikte im Bauwesen reduziert werden. Für welche Projekte ist dieses Modell besonders geeignet?

Das Kolloquium verknüpfte berufspolitische Perspektiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Praxisberichten. Themen wie die Planer- und Bauherrensicht sowie kulturelle Unterschiede und versicherungstechnische Fragen wurden erörtert. Darüber hinaus stand einmal mehr die Begegnung und das Networking zwischen Büros aus allen drei Ländern im Fokus. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte zum zweiten Mal ein ausführlicher Kammeraustausch, in dem alle Beteiligten zu aktuellen Entwicklungen orientierten.

Das D-A-CH-Kolloquium wird auch 2025 stattfinden. Gastgeber der 5. (Jubiläums-)Ausgabe ist SIA International mit Unterstützung der CorInt (Coordination International) des SIA. Die Veranstaltung zum Thema des „Postfossilen Wettbewerbs“ wird in Winterthur stattfinden und wurde bereits 2024 durch unser Vorstandsmitglied Martin Joos, Stadtingenieur der Stadt Winterthur, organisatorisch aufgestellt.

[> mehr](#)

#### **ARCH-E**

Der SIA ist Kooperationspartner im Creative Europe-Projekt ARCH-E, das unter der Leitung der österreichischen BKZT durchgeführt wird. Das Projekt zielt darauf ab, das Wettbewerbswesen in den beteiligten Ländern aus regulatorischer, baukultureller und sozioökonomischer Sicht zu analysieren und Strategien für die grenzübergreifende Durchlässigkeit zu entwickeln. SIA International koordiniert den Input des SIA, nimmt an Steering-Group-Sitzungen und Projektkonferenzen teil und sorgt für die interne Kommunikation. Der SIA leistet einen massgeblichen Beitrag zum Design des SWOT-Analysis-Tools und bringt die SIA Ordnungen 142 und 143 in das Kompendium Guter Wettbewerbspraxis ein. Die Schweiz ist seit 2024 auch Teil der interaktiven Web-Karte ADC-Map (ADC=“Architectural Design Competition“) und des sprachenübergreifenden Glossars zum Wettbewerbswesen. Darüber hinaus vermittelte SIA International ein internationales Webinar zur Schweizer Wettbewerbspraxis und stellt den ARCH-E Projektfortschritt im Fachrat Vergabe des SIA vor.

[> mehr](#)

### **Internationale Vernetzung von genderorientierten Aktivitäten/Schnittstelle mit Frau+SIA**

Das angestossene Projekt zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Frauen im nationalen und internationalen Berufsumfeld wurden auch im Jahr 2024 weitergeführt und ausgebaut.

*Prix Femme Architectes 2024:* Der Prix Femme Architectes wird von der ARVHA in Zusammenarbeit mit dem französischen Kulturministerium vergeben. Ziel des Preises ist es, die Leistungen von Architektinnen zu fördern und die Parität in einem männerdominierten Beruf zu stärken. Mit der internationalen Kategorie steht der Preis auch internationalen Teilnehmenden offen. Nayla Mecattaf, Vorstandsmitglied der SIA Sektion International, war mit Unterstützung von SIA International wiederum Mitglied der Jury und hat SIA International bei diesem spannenden und wichtigen Award repräsentiert.

*anotherVIEWture Award 2024:* Der von der österreichischen Bundeskammer der Ziviltechniker\*innen BKZT organisiert und von SIA International unterstützte Award würdigt herausragende Frauen in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen. 2024 wurde die Schweizer Architektin Miyuki Inoue in der Kategorie „International Female Architect of the Year“ ausgezeichnet. In der Jury wirkten 2024 Vorstandsmitglied Olympia Georgoudaki sowie das ehemalige Vorstandsmitglied Prof. em. Dr. Barbara Zibell mit.

*D-A-CH-Austausch:* Im Rahmen des trinationalen D-A-CH Kammerausstausches im November 2024 wurde die Notwendigkeit und das Potenzial einer Öffnung der bisher ausschließlich nationalen genderorientierten Aktivitäten diskutiert. Mit Ruth Schagemann nahm auch die Präsidentin des ACE an diesem Workshop teil, die diesen Ansatz nachdrücklich unterstützt und auf die Möglichkeiten des EU-Förderprogramms Creative Europe für ein entsprechendes Projekt hinwies. SIA International hat für die Entwicklung eines entsprechenden Projekts (sobald ein Lead Partner gefunden ist), Mittel reserviert.

[> mehr](#)

### **Internationale Vernetzung**

Im Rahmen der GV der SIA Sektion International 2024 in Madrid wurden wertvolle neue Kontakte zum Colegio Oficial de Arquitectos de Madrid (COAM) geknüpft. Bei einer offenen Diskussionsrunde wurden die aktuellen branchenspezifischen Herausforderungen, Aktivitäten und Zukunftsstrategien diskutiert, um gemeinsame Synergie und Kooperationspotenziale zu erörtern. Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bieten sich bei der gegenseitigen Publikation der jeweiligen Architekturpreise, oder der gegenseitigen Zugänglichkeit und Anerkennung von Weiterbildungsangeboten.

Am D-A-CH-Kolloquium in Berlin konnten zudem die bestehenden Kontakte zu den Partnerverbänden BlnK, NAX, BAK und der BKZT weiter gefestigt werden.

Über das ARCH-E-Projekt wurden des weiteren Kontakte zur zyprischen Kammer aufgenommen, die 2025 vertieft werden sollen.

Durch die etablierten Kontakte von Vorstandsmitglied Sibil Sträuli zum Ordine degli Architetti in Milano konnten auch 2024 mehrere Veranstaltungen mit Schweizer Beteiligung unterstützt und begleitet werden. Im Zuge der Vorbereitung der GV 2025 in Brüssel ist zudem ein Kontakt zur Schweizer Botschaft in Brüssel entstanden mit der Perspektive zukünftig auch Aktivitäten mit Bezug zum Bauschaffen von Schweizer\*innen in Belgien bzw. in der Schweiz fachlich zu unterstützen und zu begleiten.

[> mehr](#)

### **Kooperation SIA inForm / Weiterbildung**

Die von SIA International angestossene Internationalisierung des Angebots von SIA inForm durch die von Vorstandsmitglied Simon Hubacher vermittelte Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg hat sich auf niedrigem Niveau verstetigt. Der Umbau von SIA Inform und fehlende Personalressourcen verhindern hier, das Momentum zu nutzen.

Auch im Austausch mit der COAM (Madrid) sowie mit der österreichischen BKZT wurde der Wunsch einer Teilhabe und Vernetzung mit dem Kursangebot von SIA inForm aufgenommen. Im Auftaktgespräch mit der BKZT wurde z.B. ein *Statement of Understanding* vereinbart, in dem die BKZT-Kurse von SIA inForm als

Fort- und Weiterbildungsnachweise akzeptiert. Der Fokus der spanischen Seite liegt vor allem auf Weiterbildungen zum Thema des Wettbewerbswesens und der Berufspraxis in der Schweiz. Der Austausch hierzu musste auf 2025 verschoben werden.

Die 2022/23 zusammen mit SIA inForm entwickelten Kurse zum Planen in Deutschland, für die mehrere Videomodule entwickelt wurden, konnten im gegenseitigen Einverständnis 2024 als öffentlich zugängliche Webinare freigeschaltet werden. Allerdings erfolgte die Kommunikation dieses Angebots erneut nicht zur Zufriedenheit von SIA International.

## Internationale Strategie des SIA & Transformation der Sektion in ein Netzwerk

An diversen gemeinsamen Workshops der CorInt „Coordination Internationale“, mit Vertretern des Vorstands und der Geschäftsstelle des SIA, Vorstandsmitgliedern der SIA Sektion International, Vorstandsmitgliedern des CSA und Mitgliedern des Nationalkomitees European Engineers / FEANI, konnte die internationale Strategie des SIA weiter vertieft und die Aufgaben, Synergien und Abgrenzungen der beteiligten Gremien geklärt werden.

Bereits seit längerem zeichnet sich ab, dass eine Sektion nicht das richtige Gefäss darstellt, um die internationalen Querschnittsaufgaben über alle Gremien des SIA wahrzunehmen und die Zielgruppe, nämlich alle international tätigen oder interessierten Mitglieder des SIA, bestmöglich anzusprechen. Als Netzwerk soll die Zugänglichkeit für alle SIA-Mitglieder vereinfacht und deren Vernetzung gestärkt werden und die Reichweite der Kommunikation zu internationalen Themen, sowie die Sichtbarkeit grenzüberschreitender Aktivitäten von und für SIA-Mitglieder verbessert werden.

## Kommunikationkanäle und -Formate

Die Kommunikation der SIA Sektion International erfolgt primär über LinkedIn und Facebook. Die neu eröffnete öffentliche LinkedIn-Gruppe, [SIA International](#), steht grundsätzlich allen interessierten Personen als Informations- und Austauschplattform offen. Die Webseite [www.int.sia.ch](http://www.int.sia.ch) hat den Charakter eines Blogs, in dem die von SIA International unterstützen oder begleiteten Aktivitäten dokumentiert sind. Darüber hinaus konnte die Reichweite der Länder-Mentoren bzw. SIA-Ambassadors weiter ausgebaut werden. Demnächst soll auch die Website der Sektion, bzw. des Netzwerks SIA International überarbeitet werden, um als zentrale Plattform zum Geschehen, den Aktivitäten und Dienstleistungen im internationalen Umfeld unserer Branche zu fungieren.

## Veranstaltungen

Eine Übersicht aller Veranstaltungen 2024 kann der [Website](#) der Sektion International oder der LinkedIn-Gruppe [SIA International](#) entnommen werden.

## Vorstand - Strukturierung und Zusammensetzung

- o Im Juni 2024 hat Daniel Jauslin den Vorstand aus persönlichen Gründen verlassen. Der Vorstand und die SIA Sektion International bedankt sich bei ihm für sein Engagement.
- o Sandy Brunner wird sich an der Generalversammlung 2025 als neues Vorstandsmitglied zur Wahl stellen. Mit ihrer Tätigkeit als Architektin in Spanien wird sie unser Netzwerk bereichern und mit wertvollen Impulsen sowie Perspektiven erweitern.
- o Amtszeiten der Vorstandsmitglieder
  - Olympia Georgoudakis: Eintritt 2022 | 2026
  - Nayla Mecataf: Eintritt 2022 | 2026
  - Jonas Landolt: Eintritt 2018 | 2022 | 2026
  - Sibil Sträuli: Eintritt 2015 | 2019 | 2023 | 2027
  - Martin Joos: Eintritt 2015 | 2019 | 2023 | 2027
  - Simon Hubacher: Eintritt 2015 | 2019 | 2023 | 2027

- Fabienne Hoelzel: Eintritt 2016 | 2020 | 2024 | 2028
  - Daniel Racine: Eintritt 2016 | 2020 | 2024 | 2028
- o Seit der GV 2023 wird die SIA Sektion International von Jonas Landolt präsidiert.

## Mitgliederentwicklung

Ende 2024 zählte die Sektion 190 Mitglieder | 9 Austritte | 1 Übertritt in andere Sektionen | 7 Neueintritte und 3 Übertritte von anderen Sektionen.

Mit der Umwandlung in ein Netzwerk soll auch die Zugänglichkeit erleichtert für interessierte SIA-Mitglieder anderer Sektionen erleichtert werden.

## Finanzen

Die finanzielle Situation der SIA Sektion International ist stabil, siehe Jahresabschluss 2024, Revisionsbericht 2024 und Budget 2025. Es stehen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung, um die angestossenen Projekte mittelfristig in erforderlichem Masse zu bearbeiten. Im Zuge der Umwandlung in ein Netzwerk wurde auch die Leistungsvereinbarung mit dem SIA Schweiz geschärft und ein Budget für internationale Aktivitäten des SIA vereinbart. Damit wird die Finanzierung der Tätigkeiten des Netzwerks SIA International in Zukunft stärker über den SIA gesichert, was uns erlaubt, mittelfristig eine Reduktion der Mitgliederbeiträge anzustreben.

## Dank

Im Jahr 2024 wurden zahlreiche spannende Projekte erfolgreich umgesetzt und wichtige strategische Themen weiter vertieft. Die Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen sowie die administrativen Aufgaben zur Weiterentwicklung der Sektion erforderten zahllose Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die nur durch den unermüdlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder und unserer Partner möglich waren. An dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die sich für die internationalen Belange des SIA, die Sektion International und unsere Projekte engagieren!



Jonas Landolt  
Präsident SIA Sektion International  
Morschach, 24. März 2025